



Putin und Xi wollen auf dem Moskauer Gipfel Abkommen unterzeichnen

- Peter van Halteren
- [07.05.2025](#)

Der chinesische Generalsekretär Xi Jinping wird diese Woche den russischen Präsidenten Wladimir Putin in Moskau besuchen, um den 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs zu begehen und die Beziehungen zwischen den beiden Nationen weiter zu festigen.

Der Kreml kündigte Gespräche mit Xi über „die Entwicklung von Partnerschaften und strategischen Beziehungen“ sowie „Themen der internationalen und regionalen Agenda“ an. Es wird erwartet, dass die beiden eine Reihe bilateraler Dokumente unterzeichnen, so Putins Büro.

China sucht zudem Unterstützung im Kampf gegen die von US-Präsident Donald Trump verhängten Zölle.

Ukraine-Krieg: China gibt vor, im russisch-ukrainischen Krieg neutral zu sein, doch westliche Staaten betonen, dass die enge Bindung zu Russland für Moskau entscheidend ist.

Im April sagte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj, China liefere Waffen an Russland und mindestens 155 chinesische Staatsangehörige kämpften an der Seite russischer Streitkräfte. „Keine Grenzen“: Wenige Tage bevor Putin 2022 den groß angelegten Krieg begann, vereinbarten Russland und China eine „Partnerschaft ohne Grenzen“.

„**Keine Grenzen**“: Nur wenige Tage bevor Putin 2022 den Krieg in vollem Umfang begann, vereinbarten Russland und China eine „grenzenlose“ Partnerschaft. Seitdem hat China militärische Ausrüstung nach Russland geliefert, große Mengen Rohöl importiert und gemeinsame Militärübungen abgehalten.

Asiatische Allianz: Die Posaune beobachtet seit langem, wie Russland und China ihre Allianz stärken und mit anderen asiatischen Staaten zusammenarbeiten, um die größte Streitmacht zu schaffen, die die Menschheit je gesehen hat.

Um zu erfahren, warum, lesen Sie unseren Trendsartikel [Warum die Posaune beobachtet, dass Russland sich mit China verbündet.](#)